



Hanfstängel veröffentlicht in der Badischen Illustrierten ab  
November Memoiren und hatte daher Angst, zu viel von sich zu geben,  
was eventuell vorher in die Zeitung kommen könnte. Er stellte sich  
mir ausdrücklich zu eigentlichen Interviews für später zur Ver-  
fügung. Das oben Wiedergegebene ist eine Zusammenstellung zahl-  
reicher Glossen aus einem längeren Gespräch, bei dem Hanfstängel  
aus dem Hundertsten ins Tausendste kam und theatralischen Gesten  
Monologe hielt, bei denen jede Unterbrechung ~~xxx~~ schädlich war.

mit  
*[Handwritten signature]*

Institut für Zeitgeschichte